

Tolle Stimmung trotz nasser Füße beim Hahlerai-Fest

Rebland
06.09.00

Festprogramm und Gottenheimer Weine kamen gut an

**Gottenheim (myl). Unter wolken-
schwerem Himmel spielte der Mu-
sikverein zum Auftakt des Gotten-
heimer Wein- und Gassenfestes, dreh-
ten sich die Paare des Heimat- und
Trachtenvereins beim Tanz.**

Einem erwartungsfrohen und vorsorg-
lich mit Regenschirmen ausgerüsteten
Publikum, darunter Bundestagsabgeord-
neter Gernot Erler, Landrat Jochen Glae-
ser, die Bürgermeister und Ortsvorste-
her der Nachbargemeinden, Landtags-
abgeordnete Stephanie Günther, Ver-
treter von Gewerbe und Banken, konnte
Bürgermeister Alfred Schwenninger ge-
meinsam mit der Badischen Weinprin-
zessin Karin Haag und der Heimatdich-
terin Martha Schmidle stimmungsvoll
die Eröffnung verkünden.

Unmittelbar danach öffnete der Himmel
seine Schleusen und im Handumdrehen
waren in den heimeligen und mit den
Produkten eines reichen Sommers liebe-
voll dekorierten Lauben und Höfen alle
Plätze besetzt. Im Zelt der Narrenzunft
sorgte die Kapelle „Krach und Blech“ für
unbeschreibliche Stimmung und heizte
richtig ein. An den Abenden spielten die
„Nachtschwärmer“ dann Deutschrock
zum Tanz.

Überraschend gab am Samstag ein Fan-
farenzug aus Tuttlingen einen gelun-
genen Auftritt bei den Vereinen. Die Fisch-
liebhaber trafen sich wieder beim An-
gelsportverein, wo vor allem mittags
Platzmangel herrschte. Auch im Wein-
gut Hunn beim Musikverein ging es hoch
her. Hier spielten die Mitglieder des

Vereins die Gäste ebenso in gute Laune
wie die Gastvereine aus Waltershofen,
Legelshurst, Andolsheim und die Bran-
denburger Blasmusikanten sowie zum
Tanz „Eddy & Dietmar“. Die Stande von
Sportverein, Akkordeonspielring, Rad-
sportverein, der Landfrauen der Tennis-
sport-Jugend und der VLO konnten trotz
der niedergehenden Regenschauer Be-
sucherandrang verbuchen. Ein fantasie-
volles kulinarisches Angebot zog viele
Gäste zum Tennisclub, wo abends DJ
Mutter zur Disco einlud. Die Plätze beim
Heimat- und Trachtenverein waren oft
rar; eigene Auftritte und der Musiker
Werner sorgten für Unterhaltung. Der
Männergesangverein lockte mit Chor-
konzerten, am Sonntag zum Frühschop-
pen und abends mit Tanzkapelle zu lan-
gen Nächten.

Traditionell verwöhnten die Sänger am
Montagnachmittag die Gottenheimer
Senioren. Die Damen des Sportvereins
erlebten regen Zuspruch an ihrer Bar
und zu den abendlichen Discoveranstal-
tungen. Bei der Kinderdisco am Mon-
tagnachmittag ging die Post ab. Die Frei-
willige Feuerwehr sorgte für den unge-
störten Ablauf des Festes; im „Roten
Hahn“ wurde dem Zwiebelkuchen zuge-
sprochen. Weinseligkeit herrschte über-
all. Trotz des Regens war das 13. wieder
ein gelungenes Fest, wofür allen Mitwir-
kenden sowie den Besitzern der Anwe-
sen besonderer Dank gebührt.

Den Gottenheimer Vereinen ist es ge-
lungen, allen Gästen - und es waren in
den drei Tagen Tausende - einen ange-
nehmen Aufenthalt zu bieten.